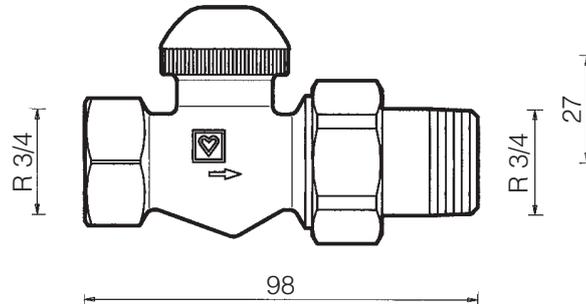


HERZ-Zonenventil für thermostatische Regelung

Normblatt **7723**, Ausgabe 0711

Einbaumaße in mm
Baumaßreihe „F“



Ausführung

1 **7723 82** Durchgangsform, vernickelte Ausführung mit schwarzer Schraubkappe. Universalmodell mit Spezialmuffe für Gewinderohr und Klemmsetanschluss. Am Oberteil ist ein schwarzer Markierungspunkt angebracht.

Thermostatische, Regelung

Regelung durch alle HERZ-Thermostate sowie HERZ-Thermomotore in Verbindung mit elektrischen Raumtemperaturreglern.

Betriebsdaten

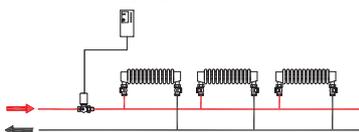
Max. Betriebstemperatur 120 °C
Max. Betriebsdruck 10 bar

Heizwasserqualität entsprechend ÖNORM H 5195 bzw. VDI-Richtlinie 2035

HERZ-Klemmsets

Beim Einsatz von HERZ-Klemmsets für Kupfer- und Stahlrohre sind die zulässigen Temperatur- und Druckangaben laut EN 1254-2:1998 gemäß Tabelle 5 zu beachten.

Anwendungsgebiet



Regelung durch HERZ-Thermomotore, HERZ-Thermostatköpfe und HERZ-Thermostate. Durchgangsform, Heizkörperanschluss konischdichtend. Universalmodell mit Spezialmuffe für Gewinderohr und Klemmsetanschluss. Thermostatoberteil mittels HERZ-Changefix austauschbar. Anschlussgewinde M 28 x 1,5.

Heizkörperanschluss

Eisenrohranschluss R 3/4 konischdichtend, montiert.
Die Verwendung des HERZ-Montageschlüssels **6680** wird empfohlen.

Weitere Anschlussmöglichkeiten

Anstelle Heizkörperanschluss einsetzbar:

- 1 **6218 02** 3/4 x 70 Lange Gewindetülle, ohne Mutter, kann zum Ausgleich von Baumaßdifferenzen gekürzt werden.
- 1 **6235 12** 3/4 x 18 Lötanschluss
- 1 **6249 02** 3/4 Eisenrohranschlussbogen, ohne Mutter

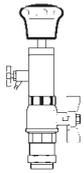
Anschlüsse für Universalmuffe:

- 1 **6292 02** 18 mm Klemmset für Kupfer- und dünnwandige Stahlrohre
- 1 **6219 05** 1 x 3/4 Reduktionsmuffe, gelbe Ausführung
- 1 **6219 14** 1 1/4 x 3/4

Montage von Klemmsets

Bei der Montage von Weichstahl- oder Kupferrohren mit Klemmsets empfehlen wir die Verwendung von Stützhül- sen. Für eine einwandfreie Montage sind das Gewinde der Klemmringschraube bzw. -mutter sowie der Klemmring selbst mit Silikonöl zu ölen. Wir verweisen auf unsere Verarbeitungsanleitung.

☑ Konstruktive Besonderheiten



Tausch des Zonenventil-Oberteils

Das Zonenventil-Oberteil ist unter Druck mit dem HERZ-Austauschgerät auswechselbar zur Reinigung an der Spindel bzw. Tausch des Ventiloberteils. Damit können Störungen an Thermostatventilen – z. B. durch Fremdkörper wie Schmutz, Schweiß- und Lötrückstände – einfach beseitigt werden.

Bei der Anwendung ist die dem Austauschgerät beige packte Bedienungsanleitung zu beachten.

☑ Spindelabdichtung, HERZ-TS-90, O-Ring-Kammer



Als Spindelabdichtung dient ein O-Ring, der in einer während des Betriebes auswechselbaren Messingkammer gelagert ist. Der O-Ring gewährleistet ein Maximum an Wartungsfreiheit und bietet dauerhafte Leichtgängigkeit des Ventils.

O-Ring-Auswechslung

1. Demontage des HERZ-Thermostatkopfes, Thermomotors bzw. Handantriebes.
2. Nun wird die O-Ring-Kammer einschließlich O-Ring ausgeschraubt und durch eine neue ersetzt. Bei diesem Wechsolvorgang ist ein Gegenhalten mit Schlüssel am Oberteil notwendig. Durch die Demontage ist das Ventil automatisch ganz geöffnet und daher rückgedichtet, es können aber einige Wassertropfen austreten.
3. Wiedermontage in umgekehrter Reihenfolge. Beim Aufsetzen des HERZ-TS-Handantriebes ist durch Drehen zu prüfen, ob das Ventil schließt!

Artikelnummer für O-Ring-Set: 1 **6890 00**

☑ Sitzdichtung

Das Torus-Dichtungssystem mit Schließkraftbegrenzung ist aus Spezialmaterial und daher besonders für stromlos geschlossene Thermomotore geeignet.

☑ HERZ-Thermostatventil

Die Schraubkappe dient zur Betätigung während der Bauphase (Leitungsspülen). Durch Abnehmen der Schraubkappe und Aufschrauben des HERZ-Thermostatkopfes bzw. des HERZ-Thermomotors wird das Zonenventil gebildet, ohne Entleeren der Anlage.

☑ Einbau

Das HERZ-Zonenventil wird mit Durchfluss in Pfeilrichtung (Pfeil am Gehäuse) eingebaut.
Der HERZ-Thermomotor soll wegen Tropfwassergefahr nicht unterhalb der Ventilachse eingebaut werden.

☑ Einbauhinweise

Der HERZ-Thermostatkopf soll keinesfalls direkter Sonneneinstrahlung oder stark wärmeabstrahlenden Geräten ausgesetzt werden. Es bildet sich eine Wärmestauzone, in der der Thermostat die Raumtemperatur nicht fühlen und daher nicht regeln kann. In diesen Fällen ist der HERZ-Thermostat mit Fernfühler bzw. der HERZ-Thermostat mit Feineinstellung zu verwenden.

Für Thermomotore ist die zulässige Umgebungstemperatur zu beachten.
Einzelheiten über die HERZ-Thermostate bzw. HERZ-Thermomotore sind den jeweiligen Normblättern zu entnehmen.

☑ Sommereinstellung

Nach Beendigung der Heizperiode Ventil wenn möglich ganz öffnen, um ein Festsetzen von Schmutzpartikel am Ventilsitz zu vermeiden.

☑ HERZ-TS Handantrieb



Wenn ein HERZ-Thermostatventil-Unterteil ausnahmsweise nicht mit einem HERZ-Thermostatkopf ausgestattet wird, ersetzt der HERZ-TS-Handantrieb die Schraubkappe.
Bei der Montage ist die beige packte Montageanleitung zu beachten.

☑ Zubehör

- 1 **6680 00** HERZ-Montageschlüssel für Anschlüsse
- 1 **6807 90** HERZ-TS-90-Montageschlüssel
- 1 **7780 00** HERZ-Changefix, Austauschgerät für Thermostatoberteile

☑ Handantriebe

- 1 **9102 80** HERZ-TS-90-Handantrieb, Serie 9000 „Design“

☑ Ersatzteile

- 1 **6391 92** Zonenventiloberteil
- 1 **6890 00** HERZ-TS-90 O-Ring-Set

☑ Weitere Ausführungen

- 7217 V** HERZ-Regulierventil
- 7760** HERZ-Thermostatventil

HERZ-Normdiagramm	HERZ-Zonenventil
Art. Nr. 1 7723 82	Dim. DN 20 R = 3/4

Die Ventilauslegung $[\Delta p]$ ist entsprechend dem „VDMA-Merkblatt über Planung und hydraulischen Abgleich von Heizungsanlagen mit thermostatischen Heizkörperventilen“ vorzunehmen.

